

Veronika Fließ (Kandidatin Vorstand)

Hallo, warum möchtest Du Dich im Vorstand engagieren?

Mit großem Interesse und Neugier bewerbe ich mich für ein Vorstandsamt in unserem Breitensportverein im Berliner Norden. Als langjähriges Vereinsmitglied, beruflich erfahrene Lehrerin und Mutter von vier sportbegeisterten Kindern bin ich fest davon überzeugt, dass unser Verein weit mehr ist als ein Ort für Bewegung – er ist ein Ort der Gemeinschaft, des Lernens und der sozialen Teilhabe. Diese Werte möchte ich im Vorstand aktiv weiterentwickeln.



Seit vielen Jahren nutze ich mit Freude die vielfältigen Angebote unseres Vereins – vom Eltern-Kind-Turnen bis zu Fitnesskursen. Auch meine vier Kinder sind im Verein aufgewachsen: Sie haben an zahlreichen Kursen teilgenommen, engagieren sich heute zum Teil selbst als Sporthelfer bzw. Trainerin und Sport und Bewegung sind ein fester Bestandteil ihres Lebens. Dafür bin ich dem Verein sehr dankbar und möchte nun etwas zurückgeben.

Was sind Deine Ziele oder Wünsche für den Verein?

Aus pädagogischer wie auch persönlicher Perspektive halte ich es für essenziell, junge Menschen frühzeitig in Verantwortung zu bringen. Ich möchte Strukturen fördern, die eine echte Mitsprache ermöglichen – so wie es durch den Einsatz einer Jugendwartin im Verein ja schon begonnen wurde. So stärken wir Selbstwirksamkeit und die langfristige Bindung an den Verein.

Als im Stadtteil fest verankerte Familie liegt mir das nachbarschaftliche Miteinander besonders am Herzen. Ich möchte unseren Verein als offenen Ort für alle im Kiez weiterentwickeln – vielleicht durch Kooperationsprojekte mit Schulen, Kitas oder Initiativen vor Ort, sportliche Mitmachaktionen oder niedrigschwellige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum.

Die sinnvolle Verteilung knapper Hallenzeiten ist schon immer eine Herausforderung, die ich sachlich, transparent und im Dialog angehen möchte. Mein Ziel ist eine gerechte Vergabe, die unterschiedliche Bedarfe berücksichtigt

und insbesondere auch Kinder- und Jugendgruppen ausreichend berücksichtigt. Hierzu sind klare Kriterien und eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt sowie anderen Vereinen notwendig.

Welche Erfahrungen oder Kenntnisse bringst Du mit, die für die Vorstandsarbeit nützlich sind? (z. B. Organisation, Marketing, PR, Kommunikation, Finanzen, Führung)

Als Lehrerin mit über 25 Jahren Berufserfahrung vor der Klasse und auch auf Schulleitungsebene weiß ich um die Bedeutung verlässlicher Kommunikation. Organisation und Planung gehören zu meinen Hauptaufgaben. Ich möchte dafür sorgen, dass Informationen zeitnah, verständlich und zielgerichtet bei allen Mitgliedern ankommen und auftretende Probleme sachlich, rational und in Ruhe geklärt und dabei alle Perspektiven berücksichtigt werden. Auch die persönliche Präsenz, Ansprechbarkeit und der offene Austausch sind mir dabei ein wichtiges Anliegen.

Mit pädagogischem Gespür, organisatorischer Erfahrung und viel persönlichem Herzblut bin ich bereit, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Ich freue mich darauf, unsere Vereinsentwicklung aktiv mitzugestalten – offen, verbindlich und gemeinsam mit Ihnen allen.

Für folgende Vorstandsaufgaben interessiere ich mich...

Personal, Führung, Interessensvertretung gegenüber und Austausch mit externen Institutionen

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring

Wie viel Zeit kannst Du wöchentlich für die Vorstandsarbeit aufbringen?

sehr unterschiedlich... ca. bis zu 8 h

Gibt es konkrete Themen oder Projekte, die Du besonders gerne mitgestalten würdest?

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, Aus- und Weiterbildung der Sporthelfer und Trainer